

Eine mitteldeutsche Universitätsbuchhandlung mit einem Umsatz von 62 000 M ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote unter G. H. 3102 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Günstige Gelegenheit!

Meine seit ca. 20 Jahren best. Buch- u. Kunsthandlung m. Nebenbr. u. H. Druckerei beabsichtige ich sehr preisw. zu verkaufen.

J. Wolter  
Heider Buchhandlung  
Heide i/Holstein.

Die Restauflagen von:

ca. 800 Ex. Bürgerl. Gesetzbuch  
ca. 850 „ Handelsgesetzbuch  
ca. 850 „ Gewerbe-Ordnung  
ca. 900 „ Civilprozessordnung,  
sämtlich mit Erläuterungen,  
sind auffallend billig sofort zu verkaufen.

Näheres u. Chiffre H. T. B. 3107  
durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Techn. Buchh. u. Antiqu.** in einer der schönst. aufblühend. Städte wegen and. Untern. für 25 000 M zu verk. Lagerwert 21 000 M. Prozent. hoher Verd. Angeb. unt. N. G. 3115 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Wegen Krankheit des Inhabers soll der **Militär-Verlag R. Felix in Berlin** baldigst, im ganzen oder geteilt, zu den günstigsten Bedingungen verkauft werden. Mit näheren Mitteilungen stehe ich gern zu Diensten.

Leipzig, August 1909. L. A. Kittler.

### Kaufgesuche.

#### Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbittet

Breslau 10, Carl Schulz.  
Trebmitzerstr. 11.

### Teilhabergesuche.

Für meine alte solide Universitätsbuchhandlung wird ein Teilhaber gesucht mit einer Einlage von 30 000 M unter äußerst günstigen Bedingungen. Betreffender kann die Handlung auch jetzt oder später allein übernehmen.

Angebote unter G. A. 3101 in der Geschäftsstelle des Börsenvereins abzugeben.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

## Fertige Bücher.

Für die Sommermonate empfehle:

# == Kühn's Taschenbilderbogen ==

### Botanische

Heft 1/3. Bäume u. Sträucher, Kräuter, essbare und giftige Pilze.

Heft 4. Heilpflanzen aller Länder.

### Zoologische

Heft 1/2. Schmetterlinge. Heft 3. Vögel.

Heft 4. Käfer, — Heft 5. Fische, Amphibien, Reptilien, Schnecken etc.

Diese Heftchen enthalten Abbildungen in naturgetreuer 6- und 7farbiger Wiedergabe mit erläuterndem Text und Bezeichnung der deutschen und lateinischen Namen.

== à 60  $\delta$  ord., 45  $\delta$  netto, 40  $\delta$  bar und 11/10 gemischt. ==

== NB. Ich bitte, diese konkurrenzlosen Ausgaben nicht mit minderwertigen Nachahmungen zu verwechseln. ==

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Verlag von Heinrich Minden, Dresden.

# Der Prinz und sein Onkel

Eine Reise mit Abenteuern

von

**Paul Thiem**

Mit Selbstbildnis des Verfassers.

1. Band. 8°. Ca. 22 Bogen.

Preis brosch. M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.70 u. 7/6 bar,

gebunden M. 5.— ord., M. 3.90 netto, M. 3.55 u. 7/6 bar.

### ==== Vierte Auflage ====

**Paul Thiem** ist kein Schriftsteller von Beruf sondern ein bedeutender Maler, — im Herbst wird eine große Ausstellung von 25 seiner hervorragendsten Bilder im Berliner Künstlerhaus stattfinden — der seine reichen Lebenserfahrungen in humoristischer und satirischer Form in vorliegendem Buche wiedergibt.

Einer unserer bekanntesten Bühnenkünstler schrieb mir unlängst: „Das Buch ist für mich eine Quelle des Entzückens, und als Nebenberuf bin ich jetzt commis voyageur für den »Prinz und sein Onkel«. Schicken Sie es bitte sofort an den Herzog von . . . . ., der das Buch so schnell als möglich lesen möchte.“

Aus der Fülle der mir zugegangenen Besprechungen nur nachstehende:

Ein Feuilleton über das Werk von Kurt Aram in der „Frankfurter Zeitung“, Frankfurt a/M., schließt: „Wir haben hier einen großen humoristischen Roman unserer Zeit. Wer Liebe und Sinn dafür hat, wird nach dem Buch greifen und mit mir Paul Thiem von Herzen dankbar sein. Man blüht noch einmal so getrost und ruhig in den Alltag, wenn man diesen Prinzen und seinen Onkel auf ihren Reisen begleitet hat.“

Ein Feuilleton über das Werk von Jarno Jessen in der „Boschischen Zeitung“, Berlin, schließt: „Wir danken Paul Thiem ein Buch, das uns reicher entläßt. Es ist allen zu empfehlen, die geru mit großem Menschentum in Berührung kommen.“

Ein großer Artikel von Dr. Hans Landsberg im „Berliner Lokalanzeiger“ endet mit den Worten: „Das Buch eines klugen Weltweisen, dem man dafür danken möchte, daß es noch so lustige wetterfeste Ränze in der Welt gibt.“

Auf beiliegendem Verlangzetteln wollen Sie gef. bestellen.

Dresden-Blasewitz, Ende August 1909.

Heinrich Minden.